

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION02.Februar 2016 || Seite 1 | 2

Tagung: DDMC 2016

Entwicklung, Anwendung und Umsetzung generativer Fertigungsverfahren und Prozesse

Die Fraunhofer-Allianz Generative Fertigung lädt am 16. und 17. März 2016 zur 3. internationalen Konferenz »Direct Digital Manufacturing Conference 2016« nach Sofitel Kurfürstendamm, Augsburger Str. 41, 10789 Berlin ein.

Die Produktion in Deutschland ist im Wandel. Bedingt durch die Anforderungen an immer komplexer werdende Produkte, die kundenindividuell sowie zeit- und ressourceneffizient gefertigt werden sollen, erleben generative Verfahren derzeit einen Aufschwung. Ihnen eilt der Ruf einer Fertigungstechnologie der Zukunft voraus.

Die Forschungs- und Entwicklungsarbeit ist zwar überwiegend erfolgreich, inzwischen können nicht nur Kunststoffe, sondern auch komplexe metallische Bauteile im „3D-Druck“ hergestellt werden. Der Durchbruch im großindustriellen Maßstab bleibt den additiven Fertigungstechnologien aber bisher verwehrt. Um einen umfassenden Überblick zu den Einsatzmöglichkeiten, Chancen und Risiken dieser Technologie zu ermöglichen, sind eine Analyse verschiedener technologischer Ansätze, werkstoffkundlicher Betrachtungen sowie ausführlicher Kenntnisse in den Fertigungsabläufen und Qualitätsmaßstäben der relevanten Branchen notwendig.

Die internationale Konferenz **»Direct Digital Manufacturing Conference DDMC 2016«** bietet hierzu eine Plattform, um sowohl aktuelle Forschungsergebnisse, als auch Best-Practice-Beispiele aus der Industrie sowie zentrale Zukunftstrends zu diskutieren. Mit den Schwerpunktthemen Material, Werkstoffe, Engineering und Qualität treten internationale Experten aus verschiedenen Branchen, wie z. B. der Luft- und Raumfahrt oder der Medizintechnik, in den Fachdialog.

Am 17. März wird zudem der **»Best Paper«** und **»Best Poster Award DDMC 2016«** verliehen.

Das Tagungsprogramm sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie im Internet unter: www.ddmc-fraunhofer.de

Redaktion

Andrea Richter | Fraunhofer-Allianz Generative Fertigung GENERATIV c/o Fraunhofer-Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik IWU
Reichenhainer Str. 88 | 09126 Chemnitz | | Telefon +49 371 5397-1471 | www.generativ.fraunhofer.de | andrea.richter@iwu.fraunhofer.de |

FRAUNHOFER-ALLIANZ GENERATIVE FERTIGUNG

PRESSEINFORMATION

02. Februar 2016 || Seite 2 | 2

Im Rahmen der DDMC 2016 werden in über 50 Vorträgen aktuelle Forschungsprojekte, neue Technologien und Verfahren vorgestellt. Quelle: © Fraunhofer IWU | Bildquelle in Farbe und Druckqualität: <http://www.generativ.fraunhofer.de/de/pressemedien.html>



Abbildung 1: Halsmodul aus dem Werkstoff TiAl6V4 (Foto: Fraunhofer IWU)

Die **Fraunhofer-Gesellschaft** ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten 66 Institute und Forschungseinrichtungen an Standorten in ganz Deutschland. Knapp 24 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erzielen das jährliche Forschungsvolumen von mehr als 2 Milliarden Euro. Davon fallen rund 1,7 Milliarden Euro auf den Leistungsbereich Vertragsforschung. Über 70 Prozent dieses Leistungsbereichs erwirtschaftet die Fraunhofer-Gesellschaft mit Aufträgen aus der Industrie und mit öffentlich finanzierten Forschungsprojekten. Internationale Kooperationen mit exzellenten Forschungspartnern und innovativen Unternehmen weltweit sorgen für einen direkten Zugang zu den wichtigsten gegenwärtigen und zukünftigen Wissenschafts- und Wirtschaftsräumen."

Weitere Ansprechpartner

Dr. Bernhard Müller | Telefon +49 351 4772 2136 | bernhard.mueller@iiwu.fraunhofer.de | Fraunhofer-Allianz Generative Fertigung GENERATIV c/o Fraunhofer Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik IWU, Dresden | www.iwu.fraunhofer.de